



Geschäftsbericht 2023

SWL WASSER AG

INHALTSVERZEICHNIS

SWL WASSER AG

Zum Geschäftsjahr 2023	3
Lagebericht	4
Verwaltungsrat und Geschäftsleitung	5
Zahlen und Fakten	6
Bilanz	7
Erfolgsrechnung	8
Geldflussrechnung	9
Anhang Jahresrechnung	10
Bericht der Revisionsstelle	12

ZUM GESCHÄFTSJAHR 2023

Wassergewinnung

Im Rahmen ihrer Beteiligung an der SWL Wasser AG (siehe unten) hat die Gemeinde Ammerswil ihre Wassergewinnungsanlagen ins Unternehmen eingebracht. Dadurch fiel die Wassergewinnung im Jahr 2023 höher aus als bisher: Sie nahm um 4% zu. Mit ihren Pumpwerken «Hard I» und «Hard II» förderte die SWL Wasser AG im Berichtsjahr 3.97 Mio. m³ Grundwasser. Das Pumpwerk «Studenmatt» in Ammerswil steuerte 49 000 m³ Grundwasser bei. Wegen der Trockenheit im Sommer sank beim Quellwasserpumpwerk «Wildenstein» in Lenzburg die gewonnene Wassermenge um 36% auf 86 000 m³. Das Ammerswiler Pumpwerk «Strübi» lieferte 4 000 m³ Quellwasser. Rund 7% des 2023 in Lenzburg und Ammerswil verkauften Wassers war Quellwasser.

Wasserabsatz

Da die SWL Wasser AG seit 2023 auch die Gemeinde Ammerswil mit Trinkwasser versorgt, stieg der Wasserabsatz gegenüber dem Vorjahr um 3%. Der Absatz in Niederlenz nahm minim um 2% zu, jener in Lenzburg blieb nahezu unverändert. Die IB Wohlen bezog 6% mehr Wasser.

Wasserqualität

Das Trinkwasser der SWL Wasser AG erfüllte während des ganzen Berichtsjahres alle Anforderungen des schweizerischen Lebensmittelgesetzes. Unter www.wasserqualitaet.ch können die Kundinnen und Kunden die mikrobiologischen und chemischen Messwerte einsehen. Gemäss der kantonalen Empfehlung untersucht die SWL Wasser AG ihr Trinkwasser zweimal jährlich auf Abbauprodukte des Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffs Chlorothalonil.

Messungen PFAS

Ein neues Thema für die Schweizer Wasserversorger sind die per- und polyfluorierten Alkylverbindungen (PFAS). Dabei handelt es sich um eine Gruppe schwer abbaubarer Chemikalien, die aufgrund ihrer wasser-, fett- und schmutzabweisenden Eigenschaften in zahlreichen Produkten und industriellen Prozessen eingesetzt werden. Der Bund prüft derzeit, einen neuen Höchstwert für die Summe von 20 ausgewählten PFAS einzuführen. Im Berichtsjahr untersuchte das kantonale Amt für Verbraucherschutz das Trinkwasser der SWL Wasser AG erstmals auf solche PFAS. Es stellte jedoch keine erhöhten Werte fest.

Ergebnis

Der Betriebsgewinn (EBIT) sank gegenüber dem Vorjahr um 71.3% auf 143 TCHF. Das Unternehmensergebnis lag mit 74 TCHF 83.1% unter dem Vorjahreswert. Das langfristige Fremdkapital nahm um 0.5 Mio. CHF zu.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat traf sich im Berichtsjahr zu vier ordentlichen Sitzungen. Es standen keine besonderen Traktanden an.

Beteiligung Gemeinde Ammerswil

Per 1. Januar 2023 erfolgte der rechtliche und administrative Zusammenschluss der beiden Wasserversorgungen von Lenzburg und Ammerswil. Die Beteiligung der Gemeinde Ammerswil an der SWL Wasser AG in der Höhe von 9.2% wurde im Berichtsjahr erfolgreich vollzogen. Dazu wurden der Aktionärsbindungsvertrag und der Sacheinlagevertrag unterzeichnet und an einer ausserordentlichen Generalversammlung die Aktienkapitalerhöhung gutgeheissen. Neu ist die Gemeinde Ammerswil mit Gemeinderat Daniel Wellinger im Verwaltungsrat der SWL Wasser AG vertreten. Diese ist nun auch in Ammerswil für den Betrieb und die Instandhaltung der beiden Pumpwerke, des Reservoirs, der Hydranten und der Trinkwasserleitungen sowie für die administrativen Arbeiten im Wasserbereich und für die Hausinstallationskontrollen verantwortlich. Dabei werden die in Lenzburg bewährten Prozesse schrittweise auch in Ammerswil eingeführt.

Wassernetz

2023 wurden in Lenzburg und Ammerswil 0.9 km Hauptleitungen und 0.8 km Hausanschlüsse saniert oder neu erstellt. Zudem reparierte die SWL Wasser AG sieben Leitungslecks.

Vergrösserung Transportleitung

Die Gemeindeversammlung von Niederlenz hat im November 2023 der Sanierung der Stauffbergstrasse zugestimmt. Im Rahmen dieser Arbeiten ersetzt die SWL Wasser AG auf einer Länge von rund 450 Metern eine Wassertransportleitung. Dabei wird der Durchmesser der Rohre von bisher 250 bzw. 400 mm auf 500 mm erhöht. Denn diese Transportleitung spielt für die künftige regionale Wasserversorgung eine wichtige Rolle. Die Interkantonale Anstalt Wasser 2035 soll Miteigentümerin der Leitung sein und beteiligt sich daher an den Investitionen. Die Bauarbeiten beginnen im Jahr 2025.

LAGEBERICHT DER SWL WASSER AG

Personalbestand

Die SWL Wasser AG beschäftigt keine eigenen Mitarbeitenden. Sämtliche Leistungen erbringt die SWL Energie AG, insbesondere der Geschäftsbereich Infrastruktur.

Risikobeurteilung

Die Geschäftsleitung beurteilt regelmässig die Risiken für die SWL Wasser AG und erstellt Risk Reports zuhanden des Verwaltungsrats. Im Berichtsjahr wurden die Hauptrisiken geprüft und entsprechende Massnahmen getroffen. Insbesondere bei Risiken von grosser Tragweite ergreifen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung Massnahmen, um die Eintrittswahrscheinlichkeit zu senken, die Auswirkungen zu minimieren und sich gleichzeitig auf die Folgen vorzubereiten.

Bestellungs- und Auftragslage

Gemäss Gesetz darf die SWL Wasser AG Gewinne erwirtschaften, aber nur in beschränktem Mass ausschütten. Von Bestellungen und Aufträgen im betriebswirtschaftlichen Sinn kann bei ihr daher nicht gesprochen werden. Auf den Wasserabsatz, den zentralen Parameter ihrer Tätigkeit, hat sie keinen Einfluss.

Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Die SWL Wasser AG betreibt keine technische Forschung und Entwicklung.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Im Pumpwerk «Hard II» wurden ungewöhnliche Vibrationen und Geräusche an der Lagerung eines Pumpenmotors festgestellt. Daraufhin führten Fachpersonen Vibrationsmessungen bei allen drei solchen Motoren des Pumpwerks durch. Dabei zeigten sich bei allen Lagerungen Mängel. Deshalb wurden bei den drei Motoren ausserplanmässige Revisionen durchgeführt. Beim hydraulischen Teil der Pumpen hingegen bestand kein Handlungsbedarf.

Zukunftsaussichten

Mehrere Versorgungsunternehmen und Gemeinden nutzen die Transportleitungen der SWL Wasser AG. Im Hinblick auf die grossen anstehenden Investitionen der kommenden Jahre muss der bisherige Kostenteiler an die künftige Nutzung der Leitungen und die regionale Wasserversorgungsplanung angepasst werden. Im Berichtsjahr verhandelten die betroffenen Parteien über

den erarbeiteten Vorschlag für den neuen Kostenteiler. Die SWL Wasser AG erarbeitete gemeinsam mit der IB Wohlen, welche die Geschäftsführung der Interkantonalen Anstalt Wasser 2035 innehat, die vertraglichen Grundlagen. Die Vereinbarung sieht vor, dass die Investitions- und Betriebskosten im Verhältnis der konzessionierten Wassermengen aufgeteilt werden und die Nutzungsentschädigungen im Verhältnis der geplanten Nutzungen erfolgen. Als nächster Schritt müssen alle Parteien der Vereinbarung zustimmen.

Durch den Umbau des Bahnhofs Lenzburg muss eine Transportleitung der SWL Wasser AG umgelegt werden. Diese Arbeiten sind eines der wichtigsten Projekte im Jahr 2024 und darüber hinaus. Eine erste Etappe der Umlegung erfolgte bereits im Berichtsjahr. Die nächsten Etappen betreffen die Wolfsackerstrasse, die Unterquerung der Gleise und den Bahnhofplatz. Voraussichtlich Ende 2024 erfolgt die Inbetriebnahme der neuen Leitung. Anschliessend können jene Teilstücke der alten Leitung entfernt werden, die beim Umbau des Bahnhofs in die Quere kommen würden.

VERWALTUNGSRAT



**STEPHAN
FREY**

Funktion

- Präsident des Verwaltungsrates seit 2022
- Mitglied des Verwaltungsrates seit 2018



**BARBARA
PORTMANN**

Funktion

- Vizepräsidentin des Verwaltungsrates seit 2022
- Mitglied des Verwaltungsrates seit 2022



**MICHAEL
GRUBER**

Funktion

- Mitglied des Verwaltungsrates seit 2014



**SIMONE
WALTHER**

Funktion

- Mitglied des Verwaltungsrates seit 2020



**PETER
BAUMLI**

Funktion

- Mitglied des Verwaltungsrates seit 2022



**DANIEL
WELLINGER**

Funktion

- Mitglied des Verwaltungsrates seit 2023

GESCHÄFTSLEITUNG



**CHRISTIAN
GERBER**

Funktion

- CEO der SWL Energie AG seit 2023



**PATRICK
HAUSER**

Funktion

- Leiter Infrastruktur seit 2023
- Stv. CEO



**TOBIAS
ZGRAGGEN**

Funktion

- Leiter Finanzen seit 2022



**ROGER
STROZZEGA**

Funktion

- Leiter Gebäudetechnik seit 1996

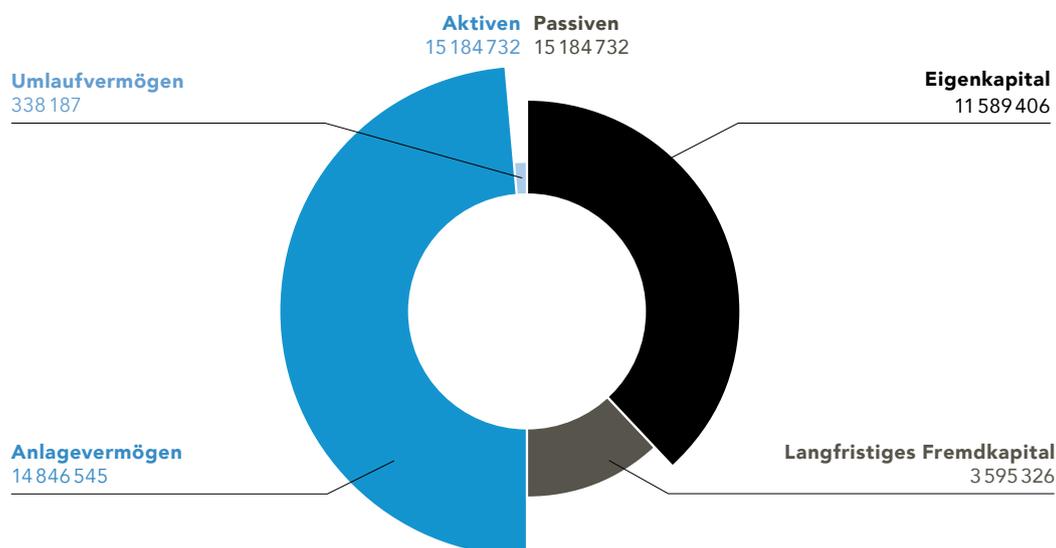
ZAHLEN UND FAKTEN

KENNGRÖSSE	EINHEIT	2023	2022
Finanzinformationen			
Betriebsertrag	MCHF	3.5	3.42
EBIT	MCHF	0.1	0.5
Unternehmensergebnis	MCHF	0.74	0.44
Wassernetz			
Transportleitungen	km	9.7	9.6
Hauptleitungen	km	64.4	58
Nebenleitungen	km	35.4	30.5
Hydranten		532	482
Wasserabsatz			
Lenzburg und Ammerswil	m ³	1 371 333	1 377 362
Niederlenz (Partner RTB)	m ³	375 060	366 624
Wohlen (Partner ibw)	m ³	1 872 538	1 760 302
Total	m³	3 618 931	3 504 288
Wasserförderung			
Pumpwerke	m ³	4 006 571	3 830 746
– davon Grundwasser-Pumpwerk Hard I	m ³	500 456	371 622
– davon Grundwasser-Pumpwerk Hard II	m ³	3 457 172	3 459 124
– davon Grundwasser-Pumpwerk Studenmatt	m ³	48 943	–
Quellen	m ³	89 856	137 566
Total	m³	4 096 427	3 968 312

BILANZ

AKTIVEN	KOMMENTAR	31. 12. 2023 CHF	31. 12. 2022 CHF
Umlaufvermögen		338 187	167 491
Flüssige Mittel	2.1	245 643	115 007
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten		92 544	52 484
Anlagevermögen		14 846 545	13 412 673
Sachanlagen (Betriebsanlagen)	2.2	14 846 545	13 412 673
Total Aktiven		15 184 732	13 580 164

PASSIVEN	KOMMENTAR	31. 12. 2023 CHF	31. 12. 2022 CHF
Langfristiges Fremdkapital		3 595 326	3 123 354
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber EWG Lenzburg	2.3	3 000 000	–
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber der SWL Energie AG	2.3	412 526	284 915
Langfristige Rückstellungen	2.4	182 800	274 200
Eigenkapital		11 589 406	10 456 810
Aktienkapital	2.5	1 101 200	1 000 000
Gesetzliche Kapitalreserve (Agioreserve)	2.5	3 557 029	2 600 000
Gesetzliche Gewinnreserve		920 000	920 000
Freiwillige Gewinnreserve		5 936 800	5 496 800
Gewinnvortrag		10	54
Jahresgewinn		74 367	439 956
Total Passiven		15 184 732	13 580 164



ERFOLGSRECHNUNG

	KOMMENTAR	2023 CHF	2022 CHF
Ertrag aus Wasserverkauf	2.6	3 301 401	3 253 281
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen für EWG Lenzburg		176 604	169 546
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen für EWG Ammerswil		26 704	–
Übriger Ertrag		511	–
Ertragsminderungen		– 522	– 405
Betriebsertrag		3 504 698	3 422 422
Material- und Dienstleistungsaufwand	2.7	– 2 085 454	– 1 767 620
Übriger Betriebsaufwand		– 224 938	– 189 771
Betriebsaufwand		– 2 310 392	– 1 957 391
EBITDA (Betriebsgewinn vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern)		1 194 306	1 465 031
Abschreibungen		– 1 051 245	– 966 338
EBIT (Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern)		143 061	498 693
Finanzaufwand		– 48 707	– 43 097
Betriebsgewinn vor Steuern		94 355	455 596
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Erfolg	2.8	– 19 988	– 15 640
Unternehmensergebnis		74 367	439 956

GELDFLUSSRECHNUNG

	2023 CHF	2022 CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	994 152	1 352 282
Unternehmensergebnis	74 367	439 956
Abschreibungen	1 051 245	966 338
Buchgewinne/-verluste Abgänge Sachanlagen	–	15 634
Veränderung Forderungen und Aktive Rechnungsabgrenzungen	– 40 060	21 755
Veränderung langfristige Rückstellungen	– 91 400	– 91 400
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	– 1 426 888	– 474 869
Investitionen in Sachanlagen	– 1 426 888	– 474 869
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	563 372	– 1 067 127
Veränderung langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	563 372	– 1 067 127
Veränderung Flüssige Mittel	130 636	– 189 714
Flüssige Mittel am Anfang der Berichtsperiode	115 007	304 721
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	245 643	115 007

ANHANG

JAHRESRECHNUNG

1. ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Gesetzliche Grundlage

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts, insbesondere den Artikeln 957ff. OR über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung, erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Aus rechnerischen Gründen können in der Jahresrechnung Rundungsdifferenzen auftreten.

Abschreibungen auf Anlagevermögen

Die Abschreibungen auf den Positionen der mobilen Sachanlagen erfolgen indirekt und linear vom jeweiligen Anschaffungswert. Allfällige Sofortabschreibungen werden nach Ermessen vorgenommen.

2. ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNG UND ERLÄUTERUNGEN ZU DEN POSITIONEN IN DER BILANZ- UND ERFOLGSRECHNUNG

2.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel haben um 130 TCHF zugenommen. Details sind in der Geldflussrechnung ersichtlich.

2.2 Sachanlagen (Betriebsanlagen)

Im Berichtsjahr wurden im Zuge der Sacheinlage der Wasserversorgung Ammerswil Anlagen in der Höhe von 1 058 TCHF erfasst. Dieser Wert wurde mit Aktienkapital und Agio entschädigt.

2.3 Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten

Im Berichtsjahr fand eine Umschuldung von 3 000 TCHF von der SWL Energie AG zur Einwohnergemeinde Lenzburg statt.

2.4 Langfristige Rückstellungen

Die Rückstellung für den Tarifausgleich Wasser wird über die Dauer von 10 Jahren aufgelöst.

2.5 Eigenkapital

Im Rahmen der Fusion mit der Wasserversorgung Ammerswil wurde das Aktienkapital erhöht und der die Sacheinlage übersteigende Betrag der gesetzlichen Kapitalreserve zugewiesen.

2.6 Ertrag aus Wasserverkauf

Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich der Wasserabsatz. Dadurch fiel auch die Konzessionsabgabe höher aus.

2.7 Material- und Dienstleistungsaufwand

Für den Betrieb und die Instandhaltung sind im Vergleich zum Vorjahr mehr Leistungen erbracht worden. Zudem sind die Kosten für den Energieverbrauch aufgrund der höheren Preise gestiegen.

2.8 Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Erfolg

Es handelt sich um Kosten, welche im Rahmen eines Wasserschadens selber getragen werden mussten.

3. ANZAHL VOLLZEITSTELLEN IM JAHRES-DURCHSCHNITT

Die SWL Wasser AG beschäftigt kein eigenes Personal.

4. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 2. April 2024 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2023 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

5. VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

	31. 12. 2023	31. 12. 2022
	CHF	CHF
Vortrag vom Vorjahr	10	54
Jahresgewinn	74 367	439 956
Total zur Verfügung der Generalversammlung	74 377	440 010
Zuweisung an die freiwillige Gewinnreserve	74 000	440 000
Vortrag auf neue Rechnung	377	10

Da die gesetzlichen Gewinn- und Kapitalreserven 50% des Aktienkapitals erreicht haben, wird auf eine Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven verzichtet.

BERICHT REVISIONSSTELLE



Tel. +41 62 834 91 91
www.bdo.ch
aarau@bdo.ch

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der SWL Wasser AG, Lenzburg

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der SWL Wasser AG (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 7 bis 11) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Tel. +41 62 834 91 91
www.bdo.ch
aarau@bdo.ch

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Aarau, 2. April 2024

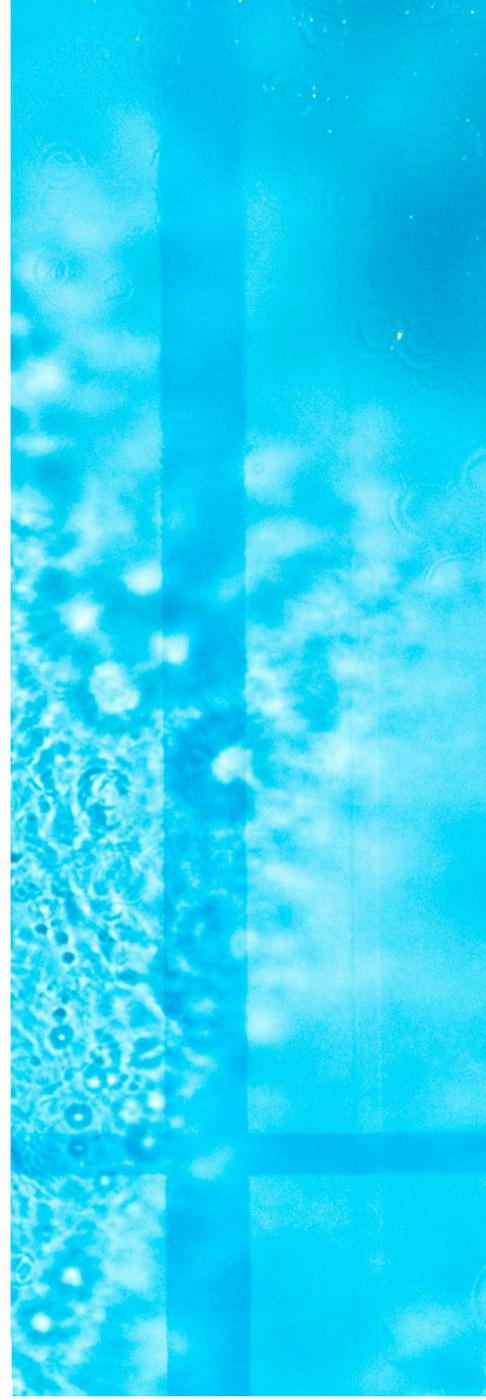
BDO AG

Stephan Bolliger

Zugelassener Revisionsexperte

Pascal Zünd

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



SWL Energie AG
Werkhofstrasse 10 | Postfach | 5600 Lenzburg
Telefon +41 62 885 75 75 | www.swl.ch

